

GEMEINSAM STARK FÜR IHRE GESUNDHEIT



Priv.-Doz. Dr. med. Michael Dolch
CHEFARZT Altötting, Burghausen



Dr. med. Martin Kahl DEAA
CHEFARZT Mühldorf

📍 KONTAKT

ANÄSTHESIE ALTÖTTING
Tel.: 08671 509-1367
anaesthesie.aoe@innklinikum.de

ANÄSTHESIE MÜHLDORF
Tel.: 08631 613-4301
anaesthesie.mue@innklinikum.de

ANÄSTHESIE BURGHAUSEN
Tel.: 08677 880-0
anaesthesie.aoe@innklinikum.de

InnKlinikum Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting

WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie auf unserer Website www.innklinikum.de

EXTERNE AUSZEICHNUNGEN FÜR DAS INNKLINIKUM ALTÖTTING UND MÜHLDORF

- + Zertifizierte Kliniken in beiden Landkreisen nach DIN EN ISO 9001:2015
- + Zertifiziertes AltersTraumaZentrum DGU
- + Zertifiziertes Darmzentrum
- + Zertifiziertes Endoprothetikzentrum
- + Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum
- + Zertifizierte Herzinfarkteinheit (Chest Pain Unit)
- + Zertifizierte HFU-Schwerpunktambulanz (Herzinsuffizienz)
- + Zertifizierte Lehrklinik für Ernährungsmedizin (DAEM)
- + Zertifizierte Qualifizierte Schmerztherapie (Certkom)
- + Zertifizierte Regionale Traumazentren
- + Zertifizierte Schlaganfallambulanz (Stroke Unit)
- + Zertifizierte Wirbelsäuleneinrichtung der DWG®

Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München (Altötting)
und der TU München (Mühldorf).

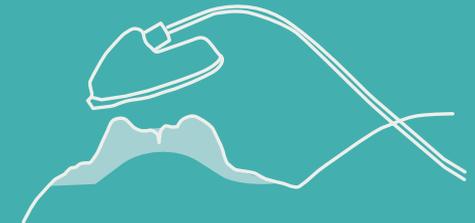
Impressum

InnKlinikum gKU Altötting und Mühldorf
Vinzenz-von-Paul-Str. 10
84503 Altötting

Foto/Grafik: InnKlinikum Altötting und Mühldorf, art-connect, 123rf
www.innklinikum.de/impressum

Nr. 0010 - Stand der Information: 07/2023

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN



ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

Anästhesievorbereitung

Eine für den Patienten sichere sowie schmerz-, angst- und stressfreie Operation steht für uns im Zentrum unserer Tätigkeit. Im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs führen wir eine sorgfältige Risikobewertung durch. Bitte bringen Sie alle, in den letzten Wochen und Monaten durchgeführten, Untersuchungsergebnisse zum Vorgespräch mit und falls Sie Medikamente einnehmen, zusätzlich eine Auflistung der Mittel und Dosierung. So können wir das für Sie persönlich sicherste und angenehmste Anästhesieverfahren bestimmen:

≈ **Allgemeinanästhesie**

≈ **Regionalanästhesie**

≈ **Lokalanästhesie**

Ablauf der Anästhesie

Am Operationstag müssen Sie nüchtern bleiben. Einzig klare Flüssigkeiten können Sie bis 2 Stunden vor der Operation zu sich nehmen. Zunächst werden Sie im Operationstrakt von unserem speziell ausgebildetem Team für die Narkose vorbereitet. Die hochwertig ausgestatteten Anästhesiearbeitsplätze bieten die Möglichkeit, die modernen Anästhesieverfahren für jedes Lebensalter mit größtmöglicher Sicherheit anzuwenden. Ihr Narkosearzt ist während der gesamten Operation anwesend und überwacht Ihren Narkosetiefe und Vitalfunktionen.

Im Rahmen einer Allgemeinanästhesie ist üblicherweise eine kontrollierte bzw. assistierte Beatmung erforderlich. Die Beatmungsmethode wird in Abhängigkeit vom Eingriffsort und -dauer ausgewählt. Bei allen Regionalanästhesieverfahren wird die Schmerzübertragung durch Lokalanästhetika ausgeschaltet. Die meisten dieser Verfahren können durch die Verwendung von Kathetern auch postoperativ zur weiteren Schmerztherapie angewendet werden.



Nach der Anästhesie

Nach der Operation werden Sie vorübergehend in einem Aufwachraum überwacht oder bei größeren Operationen und erhöhten Narkoserisiken auf die Intensivstation verlegt. Hier steht rund um die Uhr ein interdisziplinäres Team zur Verfügung, um mögliche Organfunktionsstörungen frühzeitig zu erkennen und unmittelbar zielgerecht zu behandeln. Sobald Sie wieder ganz wach sind, werden Sie auf Ihr Stationszimmer zurückgebracht. Nach ambulanten Narkosen dürfen Sie am Operationstag nicht mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, Maschinen bedienen oder Verträge unterschreiben. Lassen Sie sich bitte nach der Operation unbedingt abholen und über die erste Nacht betreuen.

Umfassende Schmerztherapie

Mit der Schmerzbehandlung wird bereits vor Beginn der OP begonnen und anschließend im Aufwachraum fortgesetzt. Zur Anwendung kommen verschiedenste Behandlungsmethoden.

≈ **medikamentösen Schmerzbehandlung**

≈ **kathetergestützte, patientenkontrollierte Schmerztherapie**

Im InnKlinikum Altötting ist die Behandlung akuter und chronischer Schmerzen Teil der Schmerztherapie, die als Akut-Schmerzdienst

und durch eine Schmerzambulanz etabliert ist. Bei starken Schmerzen erfolgt die Betreuung auch während des stationären Aufenthaltes durch die Anästhesie.

Am Standort Mühlendorf erfolgt die Schmerzbehandlung nach Operationen häufig durch den Narkosearzt, der Sie im Rahmen der Schmerzvisite auf Ihrer Station besucht. Chronische Schmerzpatienten werden in der Abteilung „Interdisziplinäre Multimodale Schmerztherapie“ behandelt. Die tägliche Erfahrung in der Behandlung akuter Schmerzen kommt auch diesen stationären Patienten zugute. Hier wird die Anästhesie oft beratend hinzugezogen.

Anästhesie in der Notfallmedizin

Ein Anästhesieteam ist bei innerklinischen Notfällen und Reanimationen rund um die Uhr vor Ort, um Kollegen bei der Schockraumversorgung zu unterstützen. Ebenso ist die Teilnahme unserer ärztlichen und nichtärztlichen Mitarbeiter am regionalen Rettungsdienst essenziell.

Hochqualifizierte Intensivmedizin

Die Interdisziplinäre Intensivstation untersteht an beiden Standorten der organisatorischen Leitung der Anästhesieabteilung. Hier werden Patienten mit akut lebensbedrohlichen Erkrankungen rund um die Uhr durch unser hochqualifiziertes Fachpersonal versorgt. Zudem steht uns modernste Medizintechnik zur Verfügung, die eine Behandlung nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft ermöglicht. Bei aller technischen und medizinischen Ausstattung steht jedoch immer der Mensch im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Einen hohen Stellenwert messen wir deshalb der psychologischen Begleitung unserer Patienten und ihrer Angehörigen zu. Im vertrauensvollen Gespräch können die Sorgen und Ängste häufig gemildert werden. Hierfür stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung.

Ausführliche Informationen über unser medizinisches Leistungsspektrum erhalten Sie auf www.innkllinikum.de